

PRESSEMITTEILUNG

#CareForHumanTouch – NIVEA startet globale Purpose-Initiative

- Internationale NIVEA Studie: Menschliche Berührung ist essenziell für Zufriedenheit und Gesundheit.
- Jede zweite Person gibt an, sich durch die Isolation einsamer als je zuvor in ihrem Leben zu fühlen.
- Bis 2025 wird NIVEA Projekte mit 20 Millionen Euro unterstützen, die mithilfe von Berührung und Hautkontakt die Gesundheit und Lebensqualität von über 150.000 Menschen verbessern werden.

Hamburg, 28. Januar 2021 – NIVEA veröffentlicht heute eine neue internationale Studie zum Thema „Menschliche Berührung“. Die zweiteilige NIVEA Studie wurde zwischen 2018 und Sommer 2020 durchgeführt – also vor und während der COVID-19-Pandemie. Die Berührungsdefizite, die bereits vor der Pandemie beträchtlich waren, sowie die Hürden für physischen Hautkontakt haben sich in diesem Sommer verstärkt: Fast die Hälfte der Befragten gaben an, dass sie sich durch die notwendigen Kontaktbeschränkungen und die Isolation einsamer fühlten als jemals zuvor in ihrem Leben. Die Studie zeigt einen Zusammenhang zwischen dem Gefühl der Einsamkeit und dem Mangel an menschlicher Berührung auf – damit sind physischer Hautkontakt sowie emotionale Verbundenheit gemeint. Über alle Länder hinweg haben die Befragten geäußert, dass sie den Wunsch haben, den Berührungsmangel nach Ende der Pandemie wieder „auszugleichen“.

Heute startet außerdem die NIVEA Initiative #CareForHumanTouch: Im Fokus stehen Projekte, die den Schwerpunkt auf die Themen Berührung und Hautkontakt legen – sobald dies vor dem Hintergrund der Corona-Pandemie wieder möglich sein wird. Das Ziel der Marke, die bereits seit 100 Jahren für schöne, gesunde Haut und Wohlbefinden steht: Menschen zu mehr Zusammenhalt und gegenseitigen Berührungen zu inspirieren, sobald die Umstände das wieder zulassen. NIVEA verpflichtet sich, 20 Millionen Euro in lokale Projekte zu investieren und damit die Gesundheit und Lebensqualität von über 150.000 Menschen zu verbessern, darunter frühgeborene Babys, Menschen mit Sehbehinderung sowie ältere Demenzkranke.

„Für NIVEA steht seit jeher die Hautpflege an erster Stelle. Wir möchten, dass Menschen sich wohl in ihrer Haut fühlen. Das hat die Marke von Beginn an ausgemacht. Wir wollen mit unserem Beitrag einen Unterschied machen und nutzen die Reichweite und den Einfluss von

NIVEA, um über die Gesundheitsvorteile von menschlicher Berührung aufzuklären“, so Stefan De Loecker, Vorstandsvorsitzender der Beiersdorf AG.

Neun von zehn Befragten stimmten in der NIVEA Studie vor und während der Pandemie zu, dass menschliche Berührung für sie der Schlüssel zu einem zufriedenen und erfüllten Leben ist. Aber dieses universelle Bedürfnis bleibt oft unbefriedigt.

Mehr als jeder zweite Befragte in Deutschland gab vor der Pandemie an, nicht täglich berührt zu werden. 63 Prozent der Deutschen wünschen sich mehr Umarmungen (international sind es 71 Prozent). Während der Pandemie trafen die notwendigen Abstandsmaßnahmen Singles und Alleinerziehende besonders hart: 74 Prozent der alleinlebenden Befragten (73 Prozent der Alleinerziehenden, 55 Prozent der Familien mit Kind) berichteten, dass sie nicht jeden Tag berührt werden.

Obwohl die körperlichen und psychologischen Gesundheitsvorteile menschlicher Berührungen wissenschaftlich erwiesen sind, gaben viele Teilnehmer der Studie an, dass diese Vorteile neu für sie seien – und gleichzeitig sehr wichtig.

In der NIVEA Studie stellte sich heraus, dass die positiven Auswirkungen menschlicher Berührung auf die Gesundheit weitestgehend unbekannt sind. Dieses Unwissen hängt mit dem modernen Lebensstil zusammen, der die Menschen davon abhält, einander häufiger zu berühren – das hat sich während der Pandemie sogar noch verstärkt. Jeder zweite Deutsche (international mit 70 Prozent sogar deutlich mehr) glaubt, dass menschlicher Berührung in unserem modernen Leben nicht die oberste Priorität eingeräumt wird. Menschen sind oft zu beschäftigt, um ihr Bedürfnis nach Hautkontakt zu erfüllen. Sie lassen sich von modernen Technologien wie Social Media davon abhalten oder sind unsicher, welche Art der Berührung angemessen ist. Eine bessere Aufklärung über die gesundheitlichen Vorteile von Hautkontakt würde dazu inspirieren, andere häufiger zu berühren, gaben international 86 Prozent der Befragten an.

Durch die Pandemie und den notwendig gewordenen Abstand voneinander ist menschliche Berührung noch wichtiger geworden – und gleichzeitig ist es durch die Schutzmaßnahmen für Menschen schwieriger, den Hautkontakt zu bekommen, den sie brauchen.

Die meisten Menschen haben akzeptiert, dass die Kontaktbeschränkungen und das Social Distancing als Infektionsschutzmaßnahmen nötig sind. Ihr Verhalten haben sie entsprechend

angepasst: Die Umfrage zeigt, dass Menschen überall auf der Welt während der Pandemie zwischenmenschlichen Hautkontakt reduzieren und sich infolgedessen häufig einsam fühlen. Durch die Abstandsregeln und die Isolation wird 72 Prozent der deutschen Befragten (international: 75 Prozent) bewusst, wie wichtig menschliche Berührung ist.

„Die Folgen des Berührungsdefizits werden nicht so schnell verschwinden, daher möchten wir auch in Zukunft die Hüter menschlicher Berührung und der damit verbundenen Vorteile für die Gesundheit sein. Auch wenn wir im Moment dazu gezwungen sind, unsere Kontakte auf ein Minimum zu beschränken und Abstand zu anderen Menschen zu halten, können wir unsere engsten Beziehungen aufrechterhalten und vertiefen, um Einsamkeit vorzubeugen. Innerhalb von Familie und Partnerschaft ist Hautkontakt noch wichtiger als jemals zuvor“, so Ralph Zimmerer, Vice President Global NIVEA Brand Identity & Brand Capability.

Mit der neuen Initiative #CareForHumanTouch unterstützt NIVEA Projekte, bei denen über Hautkontakt die Gesundheit von Personengruppen gestärkt wird, die potenziell von Einsamkeit betroffen sind. Zu diesen Projekten gehören die sogenannte Känguru-Methode, eine Berührungstherapie für Frühgeborene, sowie Programme für Alzheimerpatienten und Sehbehinderte. Bis 2025 will NIVEA mit 20 Millionen Euro weltweit lokale Projekte unterstützen, die mit Berührung einhergehen, und damit 150.000 Menschen erreichen. Darüber hinaus wird NIVEA ebenfalls bis 2025 weltweit 100 Millionen Menschen über die gesundheitlichen Vorteile von menschlicher Berührung aufklären.

Den Startschuss für die NIVEA Initiative #CareForHumanTouch setzt ein Dokumentarfilm, der die wahre Geschichte frühgeborener Zwillinge aus Hamburg erzählt und zeigt, wie das Leben eines der Mädchen im Inkubator durch den Hautkontakt zu ihrer Schwester gerettet wurde.

Über die Studienmethode:

Für Teil 1 des Berichts, „Zum Status der menschlichen Berührung, Barrieren und Lösungen“, wurde von mindline, einem unabhängigen Forschungsinstitut, eine Online-Umfrage unter 12.207 Personen in den folgenden zwölf Ländern (ca. 1.000 Befragte pro Land) durchgeführt: Australien, Brasilien, China, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Indien, Italien, Schweiz, Südafrika, Thailand und den USA. Die Befragung erfolgte zwischen Oktober 2018 und März 2019. Fokusgruppensitzungen in elf Ländern, die von „Happy Thinking People“, einem unabhängigen Forschungsinstitut, durchgeführt wurden, gingen der quantitativen Forschung voraus.

Für Teil 2 des Berichts, „Menschliche Berührung in Zeiten der Pandemie“, wurde, ebenfalls von mindline, eine Online-Umfrage unter 11.706 Personen in den folgenden neun Ländern durchgeführt: Australien, Brasilien, Deutschland, Frankreich, Großbritannien, Italien, Südafrika, Südkorea und den USA. Die Studie wurde zwischen April 2020 und Juli 2020 durchgeführt.

Die Befragten waren in beiden Studien zwischen 16 und 69 Jahre alt und stellten eine repräsentative Stichprobe dar, die auf Geschlecht, Alter, Region und beruflichem Status beruhte.

Über die Beiersdorf AG

Die Beiersdorf AG ist ein führender Anbieter innovativer und hochwertiger Hautpflegeprodukte und verfügt über mehr als 135 Jahre Erfahrung in diesem Marktsegment. Das Unternehmen mit Hauptsitz in Hamburg beschäftigt weltweit rund 20.000 Mitarbeiter und ist im deutschen Leitindex für Aktien, dem DAX, gelistet. Im Geschäftsjahr 2019 erzielte Beiersdorf einen Umsatz von über 7,6 Mrd. Euro. Das Beiersdorf-Produktportfolio zeichnet sich durch starke, international führende Haut- und Körperpflegemarken aus, zu denen u.a. NIVEA – die weltweite Nummer eins in der Hautpflege* –, Eucerin, Hansaplast und La Prairie gehören. Mit ihren innovativen und hochwertigen Produkten überzeugen sie Tag für Tag Millionen von Menschen weltweit. Weitere namhafte Marken wie Labello, Aquaphor, Florena, 8X4, Hidrofugal, arix, Maestro und Coppertone ergänzen das umfangreiche Portfolio. Die hundertprozentige Tochtergesellschaft tesa SE, ein ebenfalls weltweit führender Hersteller in seiner Branche, versorgt Industrie, Gewerbe und Verbraucher mit selbstklebenden Produkt- und Systemlösungen.

* Quelle: Euromonitor International Limited; NIVEA als Dachmarke in den Kategorien Gesichts-, Körper- und Handpflege; Handelsumsatz 2019.

Kontakt:

Beiersdorf AG

Anke Schmidt

Vice President Corporate Communications & Government Relations

Tel.: +49 40 4909-2001

E-Mail: cc@beiersdorf.com